



Gemeinden im Bezirk Schärding
zu Abfall- und Umweltschutz

inumweltinform

7. Ausgabe 03/2009

AUS DEM INHALT

Vorwort,
Restabfalltonnen Seite 2

Silofoliensammlung
Oster-Tipps Seite 3

Batterie-Sammelbox
Gewinnspiel Seite 4



www.schuleinkauf.at



Clever einkaufen für die Schule ... Umwelt und Kinder freuen sich!

Gerade für die kleinen Kinder ist das Abenteuer Schule mit vielen neuen Erfahrungen verbunden. Mit gutem „Werkzeug“ lassen sich die großen Aufgaben leichter erfolgreich bewältigen. Füllhalter, Buntstifte & Co sollen Freude machen und **garantiert ungiftig, umweltfreundlich und kindgerecht** sein.

Wie erkenne ich gute Qualität bei Schulmaterialien? Um diese Frage zu beantworten, hat das Lebensministerium zahlreiche Informationen unter www.schuleinkauf.at bereitgestellt.

Unser Umwelt- & Abfallberater, Hr. Weninger, kommt gerne mit „Musterschultaschen“, Informationsblättern und jeder Menge Praxistipps zu Elternabenden und anderen Veranstaltungen.



IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:
Bezirksabfallverband Schärding
A-4771 Sigharting, Hofmark 5

Für den Inhalt verantwortlich:
Obmann Johann Propst

Redaktion:
Verbandssekretär Walter Köstlinger
Umwelt- & Abfallberater Johannes Weninger

Entwurf / Trendlayout:
Strobl-Kriegner group, Linz

Druck: Offsetdruck Max Himsl, Schärding
Papier: hergestellt aus 100% Altpapier

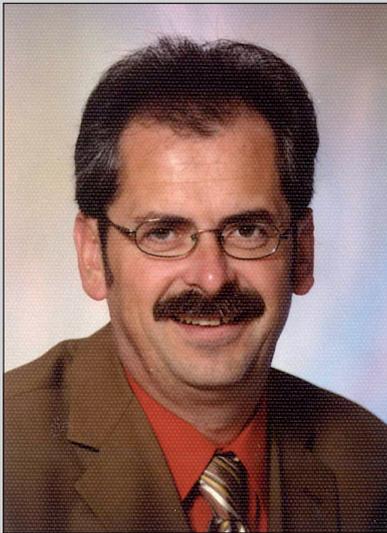


BAV HOTLINE
☎ 07766/2220

e-mail: office@bav-schaerding.at
www.umweltprofis.at



VORWORT



BAV Obmann Johann Propst

Sehr geehrte LeserInnen!

Der Winter ist vorbei und der Frühlingsputz ist angesagt. Die Natur erwacht und wir sehen nach der Schneeschmelze auch vieles an Unrat in der Landschaft.

Das Land Oberösterreich und die Bezirksabfallverbände werden daher auch heuer die Aktion **HUI statt PFUI** weiterführen. Ich ersuche alle BürgerInnen sich an den vielen Umweltsäuberungsaktionen in den Gemeinden zu beteiligen. Diese Aktionen dienen auch dazu die letzten unbelehrbaren „Wegwerfer“ darauf hinzuweisen, die Umwelt sauber zu halten.

Frühlingsputz im Bezirk!

Arbeiten Sie mit für eine saubere Umwelt - HUI statt PFUI!

Gerade im Frühling beginnen wieder viele Umbauarbeiten und Abrisse von Gebäuden. In diesem Zusammenhang möchte ich alle Bauherren daran erinnern, dass es verboten ist, Bauschutt in der Gegend abzulagern und damit Wälder, Bäche und Wiesen zu verschandeln. Die richtige Entsorgung von **Abbruchmaterialien** muss uns allen ein Anliegen sein. Kleinere Mengen (bis 2 m³) können gratis ins nächste ASZ gebracht werden. Große Abbruchmengen sind fachgerecht von einem Entsorger zu verwerten. Informationen dazu erteilt Ihr Gemeindeamt oder der Bezirksabfallverband.

Auch in der **Landwirtschaft** sind wieder viele **Folien, Netze und Schnüre** bei der Silage angefallen. Der BAV übernimmt diese Materialien wiederum kostenlos bei den vielen Sammlungen in den nächsten Tagen. Diese Aktion kostet dem BAV heuer wieder viel Geld, da es derzeit keinerlei Erlöse für Altfolien gibt bzw. sogar Entsorgungskosten zu bezahlen sind. Wir haben uns aber entschlossen, diese Sammlung auch heuer für die Landwirte gratis durchzuführen. Auch haben wir uns bemüht die Sammlung zu verbessern, damit lange Wartezeiten bei den Sammelstellen vermieden werden können. Verbrennen dieser Materialien ist bei

hohen Strafen verboten, wirtschaftlicher Unsinn und schadet unserer Luft und damit uns allen.

Ich möchte die Bevölkerung unseres Bezirkes aufrufen, nach wie vor unsere **Altstoffsammelzentren** zu nutzen. Wir verbessern das Angebot der Entsorgungseinrichtungen laufend. Gerade die beiliegende **Sammelbox für Batterien** ist ein weiterer Schritt zu mehr Sammelkomfort.

Ich darf aber auch berichten, dass das Jahr 2008 wiederum **Sammelrekorde** brachte und gerade die Sammelmengen in den Altstoffsammelzentren weiter anstiegen.

Das heurige Jahr wird uns aber stark fordern. Durch die Wirtschaftskrise sind leider die Altstofferlöse extrem stark gefallen. Wir unternehmen aber trotzdem alles, um eine **sinnvolle und umweltgerechte Entsorgung** unserer Altstoffe auf hohem Niveau zu gewährleisten.

In Sinne unserer schönen Natur ersuche ich nochmals alle Bürgerinnen um die Mithilfe bei den verschiedenen Umweltaktionen.

Ihr BAV Obmann
Johann Propst



Leichtes Leben mit neuen Tonnen!

Moderne Kunststofftonnen bieten Verbesserungen bei Komfort und Arbeitnehmerschutz!

Mehr Komfort

Verwenden auch Sie noch eine Ringblechtonne? Erscheint Ihnen das Schleppen der Tonne bei der Bereitstellung auch sehr mühsam?

Arbeitnehmerschutz

JA! - Dann denken Sie an die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen!

Diese müssen den ganzen Tag die Blechtonnen von der Einfahrt zum Sammel-LKW und wieder zurückbringen. Die gesundheitlichen Folgen sind leicht vorstellbar: Rücken- und Gelenkprobleme sind an der Tagesordnung. Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber zum Schutz der Arbeitnehmer **Ringblechtonnen verboten**.

Einkaufsaktion

Gemeinden und BAV unterstützen Sie und die Entsorgungsmitarbeiter mit günstigen Angeboten bei der Umstellung. Informationen über **moderne und komfortable Kunststofftonnen mit Rädern** erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt!



Landwirtschaftliche Foliensammlung!

Trotz derzeit hohen Entsorgungskosten werden Silofolien weiter gratis übernommen!

Was wird wie gesammelt?

Netze und Schnüre entsorgen Sie am Besten über die **Restabfalltonne**. Sollte dies nicht möglich sein, erhalten Sie bei den Sammelstellen Säcke zur Vorsammlung. Diese können dann, wie die Silofolien, **kostenlos bei den angeführten Sammelstellen** abgegeben werden.

Um eine effiziente Sammlung zu ermöglichen, werden die Großcontainer mit einem LKW-Kran befüllt. **Bitte Folien und Netze getrennt voneinander, trocken und sauber anliefern!**

Im **ASZ** ist die Abgabe von Silofolien bzw. Netzen und Schnüren **kostenpflichtig!**



Verwertung:

Die Folien werden bei der Firma WKR zu Tragetaschen, ... verarbeitet. Netze & Schnüre müssen in der Abfallverbrennungsanlage entsorgt werden.

Termine und Sammelstellen:

23. März, 08:00 bis 11:30 Uhr: Schwarz Martin, Höretzberg 8, 4971 Rainbach

23. März, 13:30 bis 15:30 Uhr: Steininger Walter, Großwaging 7, 4776 Diersbach

24. März, 08:00 bis 14:00 Uhr: Obereder Alois, Thalmannsbach 9, 4771 Sigharting

25. März, 08:30 bis 11:00 Uhr: Bauhof, 4721 Altschwendt

25. März, 13:00 bis 16:00 Uhr: ASZ, 4755 Zell a.d.P.

26. März, 08:30 bis 11:00 Uhr: Fischer Franz, 4774 St. Marienkirchen bei Schärding

26. März, 13:00 bis 16:00 Uhr: Schamberger Felix, Breitenberg 7, 4772 Lambrecht

28. März, 08:00 bis 13:00 Uhr: Gangl Franz, Haraberg 7, 4786 Brunnenthal

30. März, 08:00 bis 16:00 Uhr: Josef Dornetshuber, Vornau 4, 4724 Neukirchen am Walde

30. März, 08:00 bis 11:00 Uhr: Wiesinger Johann, Schulleredt, 4770 Andorf

30. März, 13:00 bis 16:00 Uhr: Eder Franz, Holzing 5, 4775 Taufkirchen

31. März, 08:00 bis 11:00 Uhr: Josef Dornetshuber, Vornau 4, 4724 Neukirchen am Walde

31. März, 07:30 bis 12:00 Uhr: Parkplatz Sportzentrum, 4784 Schardenberg

01. April, 08:00 bis 11:00 Uhr: ASZ Vorplatz, 4092 Esternberg

01. April, 13:00 bis 17:00 Uhr: Lagerhaus, 4792 Münzkirchen

02. April, 07:30 bis 11:00 Uhr: Parkplatz Sportzentrum, 4793 St. Roman

02. April, 13:00 bis 18:00 Uhr: Gasthaus Zauner, 4794 Kopfung im Innkreis

04. April, 08:00 bis 15:00 Uhr: Lagerhaus, 4725 St. Ägidi

Sammelstelle Gerner Josef: Taiskirchen, kein Termin, Bekanntgabe: www.umweltprofis.at/schaerding!

Unterstützung für Meister Lampe!

Mit Tipps der Umweltberatung Ostereier und Osternester der besonderen Art verschenken!

Ostereier:

Die natürliche Alternative zu den Ostereierfarben aus dem Handel sind färbende Pflanzen und pflanzliche Produkte wie Safran, Rote Rüben, Holunderbeerensaft, Spinat oder Zwiebelschalen.

Durch das Einlegen der Eier in den Pflanzensud werden schöne Farbvariationen erreicht. Besondere Effekte erhalten Sie, wenn Sie die Eier vor dem Einlegen mit Gras oder Blüten umhüllen und diese mit einer Strumpfhose fixieren.

Ostergras:

Eine hübsche und zugleich gesunde Alternative zum Ostergras aus Papier oder Oblaten ist das Ostergras aus Kresse.

4-6 Tage vor dem Fest Kressesamen in einer flachen Schale auf feuchter Watte aussäen und an einen warmen, hellen Platz stellen, z.B. auf's Fensterbrett. Die Samen in den folgenden Tagen feucht halten, damit die Kresse gut wachsen kann. Nach der Nestsuche schmeckt die Kresse köstlich zu Ostereiern oder auf's Butterbrot!

Gesunde Ernährung:

Wissenswertes über Vitamine von der Fensterbank gibt's auf der Homepage der Umweltberatung: www.umweltberatung.at



Text & Bild: die umweltberatung

Ohne Netz unter Strom - Batterien!

Batterien und Akkus - ein Problem für Umwelt und Gesundheit bei falscher Entsorgung!

Batterien und Akkus findet man überall!

Aus Taschenlampen, Hörgeräten, Kinderspielzeugen oder Handys sind sie nicht mehr wegzudenken.



So lange sie die nötige mobile Versorgung ermöglichen, sind sie gerne gesehen. Versagen sie ihren Dienst, beginnen die Probleme. Welches ist das richtige Ladegerät für den Akku? Wohin mit den leeren Batterien?

Wer glaubt, ein paar Batterien können nicht viel Schaden anrichten, der irrt gewaltig!

Quecksilber, Cadmium und Blei sind extrem gefährliche Stoffe. Sie können einerseits direkte gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen haben. Andererseits reichern sich diese Schwermetalle und ihre Verbindungen in der Umwelt und in der Nahrungskette an und schädigen Ökosysteme, Tiere und indirekt den Menschen.

Schwermetalle verunreinigen Gewässer, reichern sich in Fischen an und können so in den menschlichen Körper gelangen.

Batterie-Sammelbox

Mit dieser Zeitung erhalten Sie die neue Batterie-Sammelbox. Das Mehrweg-Sammelgebilde hilft Ihnen Ihre Batterien, Akkus und Knopfzellen noch einfacher zuhause vorzusammeln und in das nächste ASZ zu bringen.



Der Batterie den „Giftzahn“ ziehen

Die im ASZ abgegebenen Batterien werden in zwei Gruppen gesammelt. Über das Logistikzentrum (ALZ) in Wels werden die gesammelten Batterien zu den Verwertungsbetrieben gebracht.

• Gerätebatterien

Diese werden mittels eines themisch-metallurgischen Verfahrens behandelt. Die rückgewonnen Metalle werden in den Stoffkreislauf rückgeführt.

UMWELTTIPP

Strom aus Batterien ist ca. 1.000 mal teurer als Netzstrom. Batterien benötigen bei ihrer Herstellung 40 - 500 mal mehr Energie, als sie beim Gebrauch abgeben können. Durch die Verwendung von Akkus kann diese Ineffizienz gemildert werden - Akkustrom ist ca. 100 mal teurer als Netzstrom. Bei häufig genutzten Elektrogeräten sollten Nickel-Metallhydrid (NiMH) oder Lithium-Ionen Akkus statt Nickel-Cadmium (NiCd) Akkus bevorzugt werden, weil sie kein giftiges Cadmium enthalten und über eine höhere Kapazität verfügen!

• Fahrzeugbatterien

KFZ-Starterbatterien werden zu 100% bei der Firma BMG in Kärnten stofflich verwertet.

Gewinnspiel

Einfach Gewinnkarte ausfüllen, ausschneiden, mit der gefüllten Sammelbox im nächstem ASZ im Bezirk Schärding abgeben und einen der zahlreichen Preise (Ladegeräte, Akkus, ...) gewinnen.

Frage 1: Kann man die Metalle in den Batterien rückgewinnen?

Frage 2: Wo entsorge ich meine alten Batterien am Besten?

Frage 3: Soll ich meine Batterie-Sammelbox mehrmals verwenden?

Mit freundlicher Unterstützung von:



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!

Name: _____

Adresse: _____

Richtige Antwort bitte ankreuzen:

Frage 1: ja nein

Frage 2: ASZ Wald Restabfalltonne

Frage 3: ja nein egal



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE:

Bitte bis spätestens 29. Mai 09 im ASZ abgeben!



Mehr Information finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at